Meyer, Otto

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **81 (1963)**

Heft 40

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nen der dritten Lieferung gegeben. Die neu hinzukommenden Seiten sind an der gleichen Stelle mit dem Vermerk «III/1963» versehen. Ein grosser Teil hiervon befasst sich mit den radiologischen Verfahren. Hinsichtlich der magnetischen und elektrischen Verfahren wurde die Rissprüfung nach dem Potentialsondenverfahren neu aufgenommen, ebenso die Rissprüfung und Qualitätskontrolle mittels Förstersonde und Hallgeneratoren.

Als eines der wichtigsten Anwendungsgebiete der zerstörungsfreien Werkstückprüfung wurde dasjenige von Schweissverbindungen in seinen Grundlagen ausführlich dargestellt und zwar nach dem radiologischen, Ultraschall- und nach dem Magnetpulververfahren. Ein spezieller Abschnitt befasst sich mit der Anzeige und Bewertung von Schweissfehlern hinsichtlich Festigkeit. Weitere Abschnitte haben speziell die Prüfung der Schweissnähte im Kessel- und Behälterbau, sowie an Rohren und Rohrleitungen zum Gegenstand.

Der vorliegenden Lieferung ist wiederum ein Namens-, Sach- und Inhaltsverzeichnis beigegeben und zwar alle drei Lieferungen umfassend. Wertvoll wäre es, wenn nach Abschluss des vorzüglichen Werkes die Seiten fortlaufend numeriert und diese Zahlen in den Vezeichnissen aufgenommen würden, statt der dem jeweiligen Abschnitt zugehörigen Seitenzahlen.

Dr. *R. V. Baud*, Zürich

Neuerscheinungen

Programmation Linéaire en Théorie des Constructions. Par *W. Prager*. Mémoires du Centre d'Etudes, de Recherches et d'Essais Scientifiques du Génie Civil (C.E.R.E.S.), Liège 1962.

Precipitazioni intense osservate fino al 1962 nel Ticino. Von *A. Rima*. Estratto da «Numero unico» 1963 Scuola tecnica cantonale Tecnicum Lugano. 4 S. mit Abb. Lugano 1963, S. A. succ. a Natale Mazzuconi.

Bulletin Annuel de Statistiques de Transports Européens 1961. Treizième Année. Commission Economique pour l'Europe. 77 p. New York 1962, Nations Unies. Prix 4 Fr.

Besondere Probleme des Schweizerischen Strassenbaues. Von *R. Ruckli*. Vortrag, gehalten am 20. Sept. 1962 in Stuttgart an der Tagung der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen. Sonderdruck aus «Strasse und Autobahn» Heft 10/1962. Kirschbaum Verlag, Bad Godesberg. 30 S.

Wettbewerbe

Kirchgemeindehaus Thalwil (SBZ 1963, H. 12, S. 195). Dieser Wettbewerb ist entschieden worden. Das Ergebnis wird später bekanntgegeben. Die Projektausstellung im Gemeindehaussaal Thalwil ist geöffnet bis und mit 4. Oktober, jeweils 19 bis 21 h.

Saalbau in Burgdorf (SBZ 1962, H. 49, S. 836). Aus der Beurteilung der 21 eingereichten Projekte ging folgendes hervor:

1. Preis (5500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Schwarz, Gutmann & Gloor, Zürich
2. Preis (3700 Fr.) Fritz Bühler & Fritz Andres, Biel
3. Preis (3500 Fr.) Flurin & Pia Andry-Giauque, Biel
4. Preis (3300 Fr.) Lukas Niethammer, Burgdorf
5. Preis (3100 Fr.) E. R. Bechstein & H. Zesiger, Burgdorf
6. Preis (2900 Fr.) Dolf Schnebli, Agno

Entschädigung von je 1000 Fr.: Barben, Egger & Zulauf, Bern; Dubach & Gloor, Münsingen; F. Fischer & G. Weber, Basel; Robert Wyss, Bern.

Die Ausstellung in der Turnhalle des Sekundarschulhauses «Gsteighof» dauert vom Donnerstag, 3. Oktober, bis Montag, 14. Oktober, täglich geöffnet von 9 bis 22 h.

Berufsschulhaus in Horgen. Projektwettbewerb, veranstaltet durch die Schulpflege Horgen. Teilnahmeberechtigt sind die in den Bezirken Horgen und Meilen heimatberechtigten oder seit mindestens 15. Januar 1963 wohnhaften Architekten. Architekten im Preisgericht: Werner Frey, Zürich, Heiko Locher, Thalwil, Hans v. Meyenburg, Zürich. Ersatzmann ist Oskar Bitterli, Zürich. Für 5 bis 6 Preise stehen 20 000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Gewerbeschule mit 8 Schul-, 2 Demonstrations- und verschiedenen Nebenräumen. Werkjahr mit 5 Werkräumen. Kaufmännische Berufsschule mit 5 Schulzimmern und 4 weiteren Räumen. Berufsberatung 5 Räume. Allgemeine Räume: Vortragssaal, Aufenthaltsraum; Abwartwohnung; zahlreiche Neben- und Betriebsräume. Gedeckte und offene Plätze. Anforderungen: Situation 1:500, Projektpläne 1:200, Modell 1:500, Perspektive, Berechnung. Fragenbeantwortung bis 15. Oktober, Abgabetermin 15. Januar 1964. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 50 Fr. auf dem Bauamt Horgen.

Opernhaus in Madrid. Teilnahmeberechtigt sind die diplomierten Architekten, die einem der UIA angeschlossenen Verband angehören. Termine: für die Einschreibung 15. Oktober, für Fragestellung 30. November 1963, für die Absendung der Entwürfe 31. März und für die Annahme der Entwürfe 16. April 1964. Erster Preis 3 Mio ptas, zweiter Preis 2 Mio ptas, dritter Preis 1 Mio ptas, je 100 000 ptas für zehn weitere Preise. Neben sieben spanischen wirken im Preisgericht die folgenden ausländischen Architekten: E. Boltenstern, Oesterreich, A. Jacobsen, Dänemark, G. Ponti, Italien, und P. Vago, Frankreich. Unterlagen (Kosten 2500 ptas) und Einschreibung bei Fundacion Juan March, Nunez de Balboa 68, Madrid.

Nekrologe

† **Otto Meyer,** dipl. Bau-Ing., S. I. A., G. E. P., von Rüdlingen SH, geboren am 31. August 1899, ETH 1923 bis 1927, seither bei der AG. Conrad Zschokke, Genf, zuletzt Chef der Abteilung für Preiskalkulation, ist am 16. Sept. 1963 in Gais, wo er zur Erholung weilte, gestorben.

† **Hermann Hug,** Bau-Ing. S. I. A, G. E. P., von Winterthur, geboren am 9. März 1881, Eidg. Polytechnikum 1899 bis 1904 mit Unterbruch, ist am 13. Sept. 1963 in seiner Heimatstadt gestorben, der er von 1906 bis 1947 als Stadtingenieur gedient hatte.

† **J. August Arter,** Arch. S. I. A., ist am 20. Sept. 1963 in Herrliberg ZH in seinem 89. Lebensjahr von den Leiden des Alters erlöst worden.

† **Edwin Stiefel,** dipl. Masch.-Ing., S. I. A., G. E. P., von Zürich, geboren am 21. März 1889, ETH 1908 bis 1912, von 1927 bis 1954 Direktor des Elektrizitätswerkes Basel, ist am 21. Sept. 1963 nach kurzem Leiden entschlafen.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

S. I. A.-Normen Nr. 144 «Bedingungen und Messvorschriften für Hochbaukonstruktionen aus Stahl»

Für die S. I. A.-Normen Nr. 144 liegt ein revidierter Entwurf vor, welcher der Delegiertenversammlung des S.I.A. vom 14. Dezember 1963 vorgelegt werden soll. Die Mitglieder des S. I. A. haben Gelegenheit, den Entwurf vom Generalsekretariat des S. I. A., Beethovenstr. 1, Zürich 2, anzufordern und sich dazu vernehmen zu lassen. *Der Vernehmlassungstermin läuft am 11. Oktober ab.*

Z. I. A., Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Jahresbericht 1962/63

1. Mitgliederbestand. Im Berichtsjahr sind 83 Kollegen neu eingetreten, ausserdem 11 weitere, die nach Rückkehr aus dem Ausland wieder in Z. I. A. eingetreten oder aus anderen Sektionen übergetreten sind. In andere Sektionen übergetreten oder als Einzelmitglieder im Ausland sind 16 zu verzeichnen, Austritte 3 und Todesfälle 18. Demzufolge hat sich der Bestand von 1330 Mitgliedern um 94 — 37 = 57 oder um 4,3 % auf 1387 vergrössert. Davon sind 549 Architekten, 439 Bau-Ingenieure, 179 Maschinen-Ingenieure, 126 Elektro-Ingenieure, 45 Kultur-Ingenieure, 17 Forst-Ingenieure und 32 von anderen Fachrichtungen.

2. Delegiertenversammlung der Sektion. Auf Wunsch verschiedener Delegierter wurde am 4. Dezember 1962 die Delegiertenversammlung des Z. I. A. durchgeführt. Als Gäste nahmen daran teil: *A. Aegerter*, Basel, Dr. *A. Voellmy*, Zürich, und der Generalsekretär des S. I. A., Zürich. An der Versammlung orientierte *A. B. Brun*, Präsident der Z. I. A.-Titel-